



**PROMULINS**

Begleitet wohnen  
und leben.

# Noviteds

FRÜHJAHR 2019

Die Hauszeitung des  
Pfleheheims Promulins

2. Jahrgang / Ausgabe 03  
[www.promulins.ch](http://www.promulins.ch)



## VERÄNDERUNGEN UND TRADITIONEN

Die heutige Zeit ist geprägt von vielen Veränderungen. Sprüche wie «die einzige Konstante ist der Wandel» verdeutlichen dies. Oft wird mit Veränderung auch implizit eine neue, vielleicht sogar bessere Zukunft angenommen. Doch ist das so? Mit Veränderungen tun wir uns schwer – selbst unscheinbare Dinge wie eine Umplatzierung der Lieblingsschokolade im Supermarkt oder eine neue Verkehrsführung stören unseren gewohnten Ablauf.

Wenn ich dann im Kreis der Familie oder von guten Freunden sitze und wir uns gegenseitig Geschichten von früher erzählen, merke ich, wie wichtig mir diese sind. Auch im Oberengadin werde ich immer wieder mit vielen Geschichten konfrontiert. Diese Geschichten prägen das Zusammenleben. Oft sind es nicht nur einzelne, sondern wiederkehrende Ereignisse – Traditionen. Traditionen sind einem vertraut, sie geben einem Sicherheit und vielleicht fühlt man sich auch geborgen, zu Hause eben. Einige solche Traditionen konnte ich bereits erleben. Besonders schön in Erinnerung habe ich die Weihnachtsfeiern hier im Promulins.

Trotzdem werden wir uns auch im laufenden Jahr mit vielen kleinen und grösseren Veränderungen auseinandersetzen. Einige werden uns leicht fallen und mit anderen tun wir uns schwerer. Sicher ist aber, auch in diesem Jahr werden wir uns an der einen oder anderen Tradition erfreuen. In diesem Sinne wünsche ich allen viele schöne Traditionen und persönlich freue ich mich auch schon wieder auf Weihnachten, auch wenn das, zugegeben, noch etwas früh ist.

**Beat Moll**  
CEO Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

## PINNWAND

### DAS PROMULINS SUCHT ...

**Freiwillige HelferInnen** für diverse Aktivitäten im Pflegeheim Promulins.

**Rikscha Fahrer** für den Verein «Radeln ohne Alter», welcher unseren Bewohnern und Bewohnerinnen begleitete E-Bike Ausfahrten in der näheren Umgebung ermöglicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für erste Fragen steht Ihnen Doris Tanzer zur Verfügung.

**T +41 81 851 01 26**  
**[tanzer.doris@promulins.ch](mailto:tanzer.doris@promulins.ch)**

### FEEDBACK

Haben Sie Anregungen, Themenwünsche, weitergehende Fragen, etc.?  
Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

**[info@promulins.ch](mailto:info@promulins.ch)**  
oder **T +41 81 851 01 11.**

Wir freuen uns über jedes Feedback.

## IMPRESSUM

### Noviteds

Das Informationsmagazin des Pflegeheims Promulins  
Ausgabe Frühling 2019

### Herausgeber

Pflegeheim Promulins

### Gestaltung

SPOT Werbung, St. Moritz

### Druck

Gammeter Media AG

## HEIMLEBEN IM RÜCKBLICK

Von Lars Zumstein

### MUSIK UND GESANG IM PROMULINS

Wir dürfen wieder auf zwei gelungene Konzerte bei uns im Promulins zurückschauen. So war am Sonntag, 27. Januar der Cor mixt Samedan bei uns zu Besuch. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger vermochten mit ihren Liedern bei den Bewohnern alte Erinnerungen zu wecken, haben doch viele von ihnen früher auch gesungen und musiziert. Ebenso haben sie sich die Zeit genommen, noch im PHI bei den Bewohnern, welche nicht in die Cafeteria kommen konnten, zu singen. Kurz darauf gastierte das Menotti Trio aus Wien bei uns. Die zwei Celli und das Klavier sind zurzeit in der Schweiz auf Tournee und gaben im Promulins ein paar Stücke zum Besten. Auch in den nächsten Monaten gibt es weitere musikalische Unterhaltung bei uns im Promulins. Die genauen Daten finden Sie nachfolgend in der Agenda.



Das Menotti Trio aus Wien bei ihrem Auftritt im Promulins

### WM STÜBLI

Skifahren und Langlaufen gehören zum Engadin wie das schöne Wetter. Kein Wunder also war die Freude sowohl bei den Bewohnern als auch den Mitarbeitern gross, als wir dieses Jahr zur Ski und Langlauf-WM eine gemütliche Ecke mit einem grossen Fernseher eingerichtet haben. Somit konnten die Bewohner zusammen mit den Mitarbeitern miteifern und auch feiern, als die Schweizer und natürlich auch die Südtiroler, Medaillen holten.

### ABSCHIED VON PATER JOHNEY XAVIER

Pater Johney zusammen mit dem Team der Aktivierung



Pater Johney schaut auf fünf erfüllte Arbeitsjahre als Vikar und Seelsorger im Promulins zurück. Während dieser Zeit hat Pater Johney die Bewohner und Mitarbeiter im Promulins sichtbar mitgeprägt. Nun kehrt er im Januar 2019 in seine Heimatdiözese nach Indien zurück. Am 18. Januar veranstalteten Bewohner und Mitarbeiter des Promulins eine kleine Abschiedsfeier für Pater Johney und gaben ihm einen Sack voller Erinnerungen mit. Wir danken Pater Johney für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

### RÖSAS BASTELN

Auch dieses Jahr haben die Bewohner zusammen mit den freiwilligen Helferinnen fleissig Rösas gebastelt. Die schönen Papierblumen schmücken nun das Promulins bis Chalanda-marz und sind die ersten Vorboden des sich langsam annähernden Frühlings. Ein grosses Dankeschön gilt den freiwilligen Helfern, nicht nur für ihre Mithilfe beim Rösas basteln, sondern generell für ihre grosse Unterstützung.



Die bunten Rösas schmücken das Promulins



# WEIHNACHTSFEIERN

Weihnachten wird häufig auch als Fest der Liebe betrachtet, zu welchem man mit seinen Angehörigen zusammenkommt, um ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Genau nach diesem Grundsatz haben wir auch die diesjährigen Weihnachtsfeierlichkeiten im Promulins organisiert. Bewohner und Angehörige sollten in einem feierlichen Rahmen die Möglichkeit haben, ein paar schöne gemeinsame Stunden zu verbringen.

Die Angehörigen der Bewohner des Pflegeheims 2. Stock wurden von uns zu einem gemeinsamen Mittagessen mit den Bewohnern während der Adventszeit eingeladen und am 24. Dezember wurde im kleinen Rahmen auf der Station gefeiert. An der Feier hat auch jeder Bewohner ein individuelles Geschenk von den Mitarbeitern erhalten.

Für die Bewohner des Pflegeheim 1. Stock hiess es sich noch ein wenig in Geduld zu üben, denn die Weihnachtsfeier fand für alle am 18. Dezember statt. Angehörige und Bewohner trafen im Verlaufe des Nachmittags ein und um 16:30 hielt Karin Last, Sozialdiakonin i.A., eine Weihnachtsandacht. Währenddessen wurde in der Cafeteria fleissig dekoriert, um die Bewohner bei ihrer Rückkehr zu überraschen, denn anstatt wieder zurück auf die Abteilung ging es in die festlich dekorierte Cafeteria. Dort wurden sie von Beat Moll, dem neuen CEO der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, mit einer kleinen Ansprache, welche auf die Bedeutung der gelebten Traditionen einging, herzlich begrüsst. Natürlich gehört zu einer rich-



Festlich gedeckte Tische an der Weihnachtsfeier

tigen Weihnachtsfeier auch eine musikalische Begleitung und wenn diese aus 25 Schulkindern besteht, ist dies umso schöner. Mit bekannten Weihnachtsliedern stimmten wir uns auf den Abend ein und gleich nach den Weihnachtsliedern kam ein weiteres Highlight, nämlich das feine Festessen. Die Küche verwöhnte uns mit einer Lachsvariation als Vorspeise, anschliessend gab es ein traditionelles Weihnachtsschinkli mit Kartoffelsalat und zum Dessert eine gluschtige Variation an süssen Verlockungen. Der sehr gesellige Abend wurde mit Kaffee und Guetzli abgerundet und einige Tische blieben noch lange besetzt.

Während die Bewohner des Pflegeheims 1. Stock noch in Erinnerungen an den vorherigen Abend schwelgten, freuten sich die Bewohner des Altersheims auf die bevorstehende Weihnachtsfeier, denn diese fand für sie am darauffolgenden Tag statt. Der festliche Rahmen war der gleiche wie am Vortag, aber in den Dimensionen doppelt so gross. Diesmal hielt Vikar Johny Xavier die Andacht, insofern

war dies besonders, da es seine letzte Andacht im Promulins war. Auch die Bewohner des Altersheims gingen anschliessend in die Cafeteria, wo sie von festlich gedeckten Tischen und dem CEO erwartet wurden. Diesmal wurde die Feier vom Oberengadiner Trompetenquartett Motre, welches aus jungen einheimischen Musikern besteht, begleitet. Die Bewohner und Angehörige wurden anschliessend mit dem gleichen Weihnachtsmenü wie am Vortag verwöhnt und während Guetzli und Kaffee konnte noch mit Angehörigen und Mitbewohnern weiter geplaudert werden.

Die Pflegewohngruppe machte den Abschluss der Feierlichkeiten im Promulins und dies nicht mit einem gemeinsamen Nachtessen, sondern mit einer Weihnachtsandacht durch Karin Last und anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei Punch, Panettone und Guetzli. Auch hier begrüsst der CEO Beat Moll die Bewohner und Angehörigen. Eine rührende Ansprache eines Bewohners klang noch einige Zeit nach, bevor sich alle weiter unterhielten und ihre Geschichten austauschen konnten. Alles in allem können wir auf gelungene Weihnachtsfeiern zurückschauen, welche wir gerne auch in den nächsten Jahren in ähnlicher Weise durchführen wollen.

**Lars Zumstein**



Sozialdiakonin i. A. Karin Last hält die Weihnachtsandacht im Promulins



CEO Beat Moll begrüsst Angehörige und Bewohner zur Weihnachtsfeier

## DIE NEUE HEIMKATZE «TRIXIE»



Kurz nach Heiligabend ist unser Heimkater «Speedy» nach einem langen und abwechslungsreichen Katzenleben für immer eingeschlafen. Sowohl die Bewohner als auch die Mitarbeiter hatten während der Jahre eine enge Beziehung zu Speedy aufbauen können. Deshalb war uns schnell bewusst, dass wir die hinterlassene Lücke mit einer neuen Heimkatze füllen wollten, auch wenn es keinen zweiten Speedy geben kann.

Natürlich fällt eine passende Heimkatze nicht vom Himmel, deshalb sind wir umso glücklicher, dass wir nach längerer Suche bis ins Unterland eine Katze gefunden haben, welcher wir ein neues zu Hause bieten können. Die neue Heimkatze heisst «Trixie» und kommt aus dem Tierheim Strubeli im Kanton Zürich. «Trixie» wurde am 15. Januar zwei Jahre alt und gewöhnt sich erst noch an die neue Umgebung. Sobald sie sich wohler fühlt, werden wir ihr das Liftfahren beibringen, damit sie auch die anderen Stationen besuchen kann.



# PRO SENECTUTE GRAUBÜNDEN

## Die Organisation für das Alter(n)

Was vor 100 Jahren als reine Geldsammelstiftung gegen die grösste Not der älteren Bevölkerung entstand, ist heute eine moderne Hilfs- und Dienstleistungsorganisation. Mit der Beratungsstelle Samedan ist Pro Senectute auch im Oberengadin da, wenn es sie braucht.

Was tun, wenn das Zugbillet zu den Freunden in Zuoz zu teuer ist, das Taschengeld kaum für den Kaffee in der Cafeteria reicht oder die Finanzierung des Pflegeheims Kopfzerbrechen bereitet? An wen sich wenden, wenn man den Computer besser verstehen will oder Lust auf einen Ausflug «in cumpagna» hat?

### Seit 1919 in Graubünden, wenn es sie braucht

Seit genau 100 Jahren unterstützt Pro Senectute Graubünden ältere Menschen und leistet diskret Hilfe. In diesen hundert Jahren hat sich die Gesellschaft grundlegend verändert und damit auch die Nöte und Herausforderungen für ältere Menschen. Aus der Fürsorgeorganisation für die «bedürftigen Greise» (Zitat aus der Gründungsurkunde) wurde eine professionelle Sozialinstitution. Mit der Einführung der AHV 1949 und der obligatorischen beruflichen Vorsorge verringerte sich die verbreitete Altersarmut. Obwohl auch heute in der Schweiz noch jeder achte Mensch im Pensionsalter auf Ergänzungsleistungen angewiesen ist, kann Pro Senectute Graubünden sich heute auch um ein würdiges Altern jenseits der existenziellen Not zu kümmern.



Anna Bisaz, Pro-Senectute-Beratungsstelle Südbünden

### Für ein würdiges Alt-Werden

Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind heute ein ebenso hohes Gut. Alte Menschen wissen selber, was gut ist für sie und wie sie ihr Leben gestalten wollen. Deshalb bietet Pro Senectute Graubünden heute vielfältige Dienste für ein gutes Alt-Werden und umfassen die Beratungen heute alle Themen des Alters und des Alterns. Natürlich stehen oft noch immer Finanzfragen – von der Heimfinanzierung über Ergänzungsleistungen bis zu Erbvorbezügen – am Anfang eines Besuchs auf der Beratungsstelle. «Mit unserem Engagement tragen wir viel zur Verbesserung des Lebens im Alter bei», sagt Anna Bisaz, Sozialberaterin der Beratungsstelle Samedan.

### Selbstbestimmt älter werden

Zunehmend aber haben Seniorinnen und Senioren Fragen zur Selbstbestimmung: Wie setzte ich mein Erspartes ein? Wie möchte ich gepflegt werden? Wer soll mich vertreten, wenn ich nicht mehr handlungsfähig bin? Die Beratungsstelle Samedan veranstaltet regelmässig Informationsanlässe zu diesen Themen und verfügt mit dem «Docupass» über ein bewährtes Vorsorgedossier.

Selbstbestimmt leben heisst aber auch, sich die Entlastung zu holen, die man braucht oder sich die Services zu gönnen,

die man sich leisten mag. Mit verschiedenen Entlastungsdiensten, vom Steuererklärungsservice über «Vitassista» bis zum Computersupport, unterstützt Pro Senectute Graubünden auch in diesen Lebensbereichen ein selbstbestimmtes Altern.

### Gemeinsam stärker

Unter dem Motto «Gemeinsam stärker» steht Pro Senectute Graubünden aber auch für die Förderung der Generationensolidarität und für die Unterstützung von betreuenden und pflegenden Angehörigen. In Generationenprojekten trifft die Energie und Entdeckerlust von Kindern auf die Ruhe und Geborgenheit von Grossvätern und Urgrossmüttern – zum gegenseitigen Gewinn.

Die betreuenden Angehörigen hingegen brauchen vor allem Entlastung und Stärkung. Sie bewältigen eine enorme Aufgabe, bei der sie allzu oft an ihre Grenzen kommen. Pro Senectute Graubünden unterstützt sie mit einem Handbuch, Entlastungsdiensten und einer Gesprächsgruppe für betreuende Angehörige.

Das Team der Pro Senectute-Beratungsstelle Südbünden freut sich, mit Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz ältere Menschen bei allen Fragen ihres Älterwerdens zu begleiten.

## Besuch des Samichlaus



### PRO SENECTUTE IM OBERENGADIN

**Sozialberatung** (auf Anmeldung)  
Öffnungszeiten der Beratungsstelle Samedan

**Mo-Fr 8:45-11:30 und 14:00-17:00 Uhr**

**Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige**

**Jeden ersten Montag im Monat, 14:30-16:00 Uhr**

**Beratungen zum Docupass (Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag)**, auf Anmeldung

**Mo-Fr 8:45-11:30 und 14:00-17:00 Uhr**

**Steuerklärungsservice**

Verlangen Sie die Broschüre «Steuerklärungsservice»

**Entlastungsservice Vitassista**

Verlangen Sie die Broschüre «Vitassista»

**Veranstaltungen und Kurse**

Verlangen Sie das Kurs- und Veranstaltungsprogramm «envista»

### PRO SENECTUTE GRAUBÜNDEN

Beratungsstelle Südbünden  
Via Retica 26, 7503 Samedan

T +41 81 852 34 62

anna.bisaz@gr.prosenectute.ch

[www.gr.prosenectute.ch](http://www.gr.prosenectute.ch)

Von draus, vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr! Überall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen.

Obwohl der Samichlaus viel zu tun hatte, hat er sich die Zeit genommen einen Besuch im Promulins abzustatten. Sogar der Schmutzli war mit seinem prall gefüllten Sack dabei und bescherte die Bewohner mit feinen Mandarinen. Es wurden Sprüche vorgetragen, gesungen und gelacht. Auf die Rute des Schmutzlis gab niemand Acht. Nicht vergessen, bleibt schön brav, bis nächstes Jahr. Dann droht euch von ihm keine Gefahr.

Doris Tanzer

# PERSONELLES UND GRATULATIONEN

## VON DEZEMBER 2018 – JUNI 2019

### BEWOHNER

#### HERZLICH WILLKOMMEN, ALLEGRA!

Wir begrüssen die neuen BewohnerInnen bei uns im Haus und freuen uns, sie kennen zu lernen.

07.12.2018	Rossi Fausta Maria
14.12.2018	Tschander Johana
21.01.2019	Huber Liselotte
01.02.2019	Raffainer Irma
02.02.2019	Heeb Elsa
06.02.2019	Cristelotti Adolfo
08.02.2019	Luzi Simon
18.02.2019	Schär Heinrich
19.02.2019	Heeb Hermann
25.02.2019	Morgenthaler Hedy

#### AUSTRITTE

Wir verabschieden uns von folgenden Bewohnern und wünschen ihnen alles Gute

09.12.2018	Cafilisch Arturo
18.01.2019	Defilla Peider
04.02.2019	Bestgen Hedwig

#### IM STILLEN GEDENKEN

Ich bin von euch gegangen, nur für einen Augenblick, und gar nicht weit. Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin, werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.

A. de Saint-Exupéry

Pfister Tranquilla	21.02.1929 – 09.12.2018
Fusi Elsi	21.10.1935 – 10.12.2018
Steinbrunner Maria	13.08.1918 – 12.12.2018
Gantenbein Selmi	18.08.1923 – 05.01.2018
Maranta Assunta	16.03.1950 – 07.01.2019
Matossi René	31.05.1923 – 16.01.2019
Malgiararitta Hildegard	16.02.1929 – 18.01.2019

Kermaschek Georg	31.05.1939 – 22.01.2019
Filli Milla	30.01.1931 – 20.02.2019
Pircher Ferdinand	31.05.1947 – 23.02.2019
Huber Liselotte	10.06.1930 – 24.02.2019
Cristelotti Adolfo	31.05.1940 – 25.02.2019
Speedy (Heimkatze)	27.12.2018

#### GEBURTSTAGE

Ihnen, liebe BewohnerInnen, gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute.

König Albert	16.03.	
Ruinelli Gustavo	17.03.	
Tosio Clelia	17.03.	
Geronimi Angela	20.03.	
<b>Dativi Rosa</b>	23.03.	90. Geburtstag
Nuolf Gisella	26.03.	
Pitsch Herta	28.03.	
Zöllig Margaritha	02.04.	
<b>Speich Martha</b>	07.04.	90. Geburtstag
Brunschwiler Erwin	13.04.	
Pellegrino Sandro	18.04.	
Dieter Hans	22.04.	
Vezzoli Lina	22.04.	
Camenisch Klara	24.04.	
Katemann Beatrice	03.05.	
Schwender Kurt	05.05.	
Zarucchi Angelica	08.05.	
Giuliani Lina	16.05.	
<b>Wenger Antonetta</b>	18.05.	95. Geburtstag
Krähenbühl Milla	25.05.	
Camenisch Edwin	25.05.	
<b>Thöny Elisabeth</b>	10.06.	90. Geburtstag
Albin Klara	10.06.	

### NEUE MITARBEITENDE

#### WILLKOMMEN IM PROMULINS

Wir heissen die neuen MitarbeiterInnen herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude im neuen Wirkungsbereich:



**Steffens Annegret**  
Altersheim  
Pflegehilfe



**Balatti Roberta**  
PH I  
Pflegefachfrau



**Tosio Marco**  
PH I  
Zivildienst



**Stupan Chiara**  
Altersheim  
Pflegefachfrau HF i.A.

#### ADIEU E GRAZCHA FICH

Folgende Mitarbeiter hatten ihren letzten Arbeitstag im Promulins:

**Tschenett Simon**  
Zivildienst Altersheim

**Burgo Fabian**  
FaGe PH1

Wir danken den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

#### WECHSEL COIFFEUSE

**Venetta Leinenbach** hat bei uns als Coiffeuse begonnen und arbeitet bis anhin jeweils an zwei Tagen in der Woche, Lena La Fata an einem Tag in der Woche. Auf Ende März wird Lena La Fata in Pension gehen und Venetta Leinenbach wird zusätzlich noch einen dritten Tag als Coiffeuse arbeiten. Dafür wird Venetta Leinenbach nicht mehr als Pflegehelferin im Altersheim anzutreffen sein. Wir danken Lena herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für den (Un)Ruhestand alles Gute.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### ÜBER OSTERN UND AUFFAHRT

Das Pflegeheim ist grundsätzlich während 365 Tagen im Jahr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Während Ostern und Auffahrt bleibt aber das Sekretariat an folgenden Tagen geschlossen:

#### OSTERN

ab Donnerstag, 18. April 2019  
bis und mit Ostermontag, 22. April 2019

#### AUFFAHRT

ab Donnerstag, 30. Mai 2019  
bis und mit Sonntag, 2. Juni 2019

Wir bitten Sie an diesen Tagen bei Fragen direkt die Tagesverantwortung auf den jeweiligen Stationen zu kontaktieren:

Pflegewohngruppe (PWE): **T** 081 851 01 46

Pflegeheim 1. Stock (PH1): **T** 081 851 01 37

Pflegeheim 2. Stock (PH2): **T** 081 851 01 40

Altersheim: **T** 081 851 01 22



# ICH STELLE MICH VOR: **FLORIAN HETZEL**

Mein Name ist Florian Hetzel, geboren im Mai 1974, aufgewachsen in Bayern. Nach der Schule erlernte ich zuerst das Handwerk des Elektroinstallateurs, bevor ich über den Zivildienst in die Alters- und Krankenpflege wechselte.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Snowboard fahren und im Sommer bin ich oft mit dem Motorrad unterwegs, gerne auch mal länger und weiter, wie letzten Sommer nach Skandinavien.

2001 kam ich nach Samedan und aus einem geplanten Zwei-Jahres-Aufenthalt sind mittlerweile über 18 Jahre geworden. In dieser Zeit habe ich bis auf einen kurzen Unterbruch auf verschiedenen Abteilungen im Spital Oberengadin und im Alters- und Pflegeheim Promulins gearbeitet und mich stetig weiterentwickeln können. Zunächst arbeitete ich als Krankenpfleger auf der chirurgischen Abteilung, danach bekam ich noch Einblicke in die medizinische Abteilung, auf dem Notfall und der in der Pädiatrie, bevor ich die Ausbildung zur Stationsleitung absolvierte.

In dieser Zeit wechselte ich dann als Stationsleiter ins Promulins auf die Abteilung PH2. Aus dem geplanten «Kurzaufenthalt» von sechs Monaten waren mittlerweile auch schon 9 Jahre geworden, in denen ich als Stationsleitung die Pflegeabteilungen PH1 und PH2 betreute.

In den letzten Jahren bemerkte ich die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Pflegedokumentation und begann mich dort verstärkt zu involvieren, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Zuge der Umstellung auf die elektronische Dokumentation BESA (Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem) betreue ich nun seit Mitte 2018 als BESA-Tutor den Pflegeprozess unserer BewohnerInnen.



FLORIAN HETZEL, BESA-Tutor

In dieser Funktion erfasse ich zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen die Bedürfnisse unserer BewohnerInnen und lege anhand der Pflegediagnostik Ziele und zugehörige Pflegemassnahmen fest.

Diese Abbildung der Pflege dient zum einen zur Abrechnung mit den Krankenversicherungen, der für mich aber viel wichtigere Teil ist, dass unsere Bewohner eine Pflege erhalten, welche ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Das Erkennen dieser Bedürfnisse ist im einfachsten Fall durch Gespräche zu ermitteln, je nach Erkrankung im Alter sind diese Gespräche aber nicht mehr möglich und es bedarf einer guten Pflegediagnostik, um sie zu erkennen und vor allem Überforderungen zu vermeiden.

Ich bin froh diese Arbeit ausführen zu können, da ich auf diesem Weg an einer Steigerung der Qualität der Pflege im Promulins mitwirken darf.

**Florian Hetzel**

# AGENDA

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### MONTAG

- 10:00 – 11:00 Gemeinsames Turnen
- 14:30 – 17:00 Frauenjass

### DIENSTAG

- 10:00 – 11:00 Gemeinsames Singen
- 14:30 – 17:00 Wechselnde Aktivitäten gemäss Aushang

### MITTWOCH

- 10:00 – 11:00 Gedächtnistraining mit Ariane und Doris
- 14:30 – 15:00 Am 2. Mittwoch des Monats Dessertbuffet
- 16:15 – 17:00 Andacht

### DONNERSTAG

- 10:00 – 11:00 Gemeinsames Malen
- 14:30 – 16:30 Jassen oder Spazieren mit den freiwilligen Helfern im wöchentlichen Wechsel

### FREITAG

- 10:00 – 11:00 Gemeinsames Turnen
- 14:30 – 16:30 Wechselnde Aktivitäten gemäss Aushang
- 14:30 – 16:30 Jassen

## VERANSTALTUNGEN IM PROMULINS

- 25. März 2019 14:30 Uhr  
Café Zeitlos  
mit musikalischer Unterhaltung
- 31. März 2019 15:30 Uhr  
Konzert «Cor masdo Pontresina»  
in der Cafeteria
- 04. April 2019 19:00 Uhr  
Informationsabend  
für Bewohner und Angehörige
- 07. April 2019 15:00 Uhr  
Konzert «Cor mixt Champfèr»  
in der Cafeteria
- 21. April 2019 16:15 Uhr  
Osterandacht mit Abendmahl  
in der Maisetta
- 29. April 2019 14:30 Uhr  
Café Zeitlos  
mit musikalischer Unterhaltung
- 05. Mai 2019 15:30 Uhr  
Konzert des Männerchors Frohsinn  
in der Cafeteria
- 27. Mai 2019 14:30 Uhr  
Café Zeitlos  
mit musikalischer Unterhaltung
- 20. Juni 2019 ganztags  
Bewohnerausflug mit dem Zivilschutz
- 21. Juni 2019 mittags  
Grillplausch mit dem Zivilschutz

## VERANSTALTUNGEN IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

- 10. März 2019 ganztags  
51. Engadin Skimarathon
- 20. März 2019 17:30 Uhr  
Öffentliche Information  
Neubau Pflegeheim «Du Lac»,  
St. Moritz

**SGO** Stiftung  
Gesundheitsversorgung  
Oberengadin

---

**PFLEGEHEIM PROMULINS**

Suot Staziun 7/9  
7503 Samedan

+41 81 851 01 11

[www.promulins.ch](http://www.promulins.ch)